

002

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

N^o. 88. Sonnabend, den 26. September 1829.

Leipziger Literatur.

Von dem so nützlichen und gutgeschriebenen:

„Heirathsgeschenk für Neuverehlichte und Verlobte; von M. Chr. F. T. Volgt“ IV. 149 S. ist so eben in der Abelschen Buchhandlung hier eine 3. verbesserte und vermehrte Auflage erschienen, die sehr elegant ausgestattet und gebunden 18 Gr. kostet. „Man pflegt,“ heißt es S. 9 darin, „Neuvermählten Geschenke zu machen, die sie in ihrem Hauswesen nützen können, und sie freuen sich darüber.“ Nun so mögen sie auch diese Worte eines nun bereits in die Ewigkeit heimgegangenen vielfach verdienten Lehrers des Evangeliums als so ein Geschenk ansehen, das für die ganze Zeit ihrer Verbindung nützlich seyn kann. Es hat diese dritte, von einem Freunde des Verewigten besorgte Auflage noch einen angenehmen Zusatz erhalten, indem ein Brief von unserm lieben Gellert, dd. 14. Jan. 1746 an seine Schwester geschrieben ist, als diese ihn zu ihrer Hochzeit eingeladen hatte. Gellert scherzt da so echt junggesellen- und professormäßig und giebt doch in nichts als Scherz so viel gute Lehren,

daß in diesem Briefe das ganze Gesetz und die Propheten für ein junges Paar enthalten scheinen.

Gottesdienst.

Am funfzehnten Sonntage nach Trinitatis, als

zu St. Thomä: Früh Hr. D. Goldhorn,
Wesp. : M. Klinkhardt;

zu St. Nicolai: Früh : D. Bauer,
Mitt. : Ritter,
Wesp. : Kunze;

in der Neukirche: Früh : M. Söfner,
Wesp. : Neraditz;

zu St. Petri: Früh : M. Eichorius,
Wesp. : M. Plag;

zu St. Pauli: Früh : M. Bräutig,
Wesp. : M. Schramm;

zu St. Johannis: Früh = M. Wünsch;

zu St. Georgen: Früh = Cubeus,
Wesp. Veststunde und Examen;

zu St. Jacob: Früh Hr. M. Adler;
Katechese in der Freischule: Hr. M. Kühne;
reform. Gemeinde: Früh Hr. Past. Hirzel.

W d h n e r:

Hr. D. Bayer und Hr. D. Goldhorn.

11
1
1

Kirchenmusik.

Heute Nachmittag um halb zwei Uhr
in der Thomaskirche:
Jauchzet dem Herrn alle Welt etc. (in 2 Thei-
len) von J. G. Schicht.
Morgen früh um 8 Uhr in der
Nikolaikirche:
Offertorium, von Eybler (Nr. 1 in C.)

Deutsch-israelitischer Gottesdienst.
(Betsaal im Paulino.)
Neujahrsest.

Morgen, den 27. Sept., Abends 6 Uhr
Vorbereitungsgottesdienst.
Montag, den 28. Sept., Früh-Gottesdienst.
Anfang 7 Uhr, Predigt 9 Uhr.

Getreidepreise.

Vom 22. September.

Weizen	4 Thl. 4 Gr. bis 4 Thl. 8 Gr.
Korn	2 . 12 . . 2 . 14 .
Gerste	1 . 14 . . 1 . 16 .
Hafser	1 . 6 . . 1 . 8 .

Holz-, Kohlen- und Kalk-Preise.

Vom 19. September.

Büchenholz	6 Thl. 12 Gr. bis 7 Thl. 2 Gr.
Birkenholz	5 . 12 . . 6 . 8 .
Ellernholz	4 . 12 . . 5 . 12 .
Kiefernholz	4 . 6 . . 4 . 20 .
Eichenholz	4 . 18 . . 7 . — .
1 R. Kohlen	2 . 2 . . — . — .
1 Schff. Kalk	1 . 16 . . 2 . 12 .

Redakteur und Verleger D. A. Reft.

Börsen in Leipzig.

am 25. September 1829.

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.			Course in Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.	k. S. 136½	—	Louisdor à 5 Thlr.	—	109½
do.	2 Mt. 136	—	Holländ. Ducaten à 2½ Rthlr.	13½	—
Augsburg in Ct.	k. S. —	100	Kaiserl. do. do.	13½	—
do.	2 Mt. —	—	Hresl. do. à 65½ As do.	—	12½
Berlin in Ct.	k. S. —	—	Passir. do. à 65 As do.	—	11½
do.	2 Mt. 108½	—	Species.	—	—
Bremen in Louisdor.	k. S. 109½	—	Verl. { Preuss. Courant.	—	102½
do.	2 Mt. 109½	—	{ Cassenbillets.	101	—
Breslau in Ct.	k. S. 103½	—	Gold p. M. fein köln.	—	—
do.	2 Mt. —	—	Silber 18löth. u. dar. do.	—	—
Frankfurt a. M. in WG.	k. S. 100½	—	do. niederhaltig. do.	—	—
do.	2 Mt. 99½	—			
Hamburg in Banco.	k. S. —	147½			
do.	2 Mt. —	145½			
London p. L. st.	2 Mt. 6. 16½	—	K. k. östr. Anl. 1820. 100 Fl.	—	—
do.	3 Mt. 6. 16½	—	{ Dergl. à 4 pCt. 1821. à 250 Fl.	—	—
Paris p. 300 Fr.	k. S. 78½	—	{ Action der Wiener Bank.	1194	—
do.	2 Mt. 77½	—	{ K. k. östr. Metall. à 5 pCt. ...	100½	—
do.	3 Mt. —	—	{ K. pr. Staats-Schuld-Scheine	—	—
Wien in Conv. 20 Kr.	k. S. 100½	—	{ à 4½ in prouss. Ct.	98½	—
do.	2 Mt. 99½	—			
do.	3 Mt. 99½	—			

Bekanntmachungen.

Theater-Anzeige. Heute, Sonnabend, den 26. Sept.: Maske für Maske,

Lustspiel. Hierauf, zum Erstenmale: Paul und Rosine, oder: der reisende Schneidergeselle, Ballet in einem Aufzuge, arrangirt vom Königl. Ballettmeister Herrn Weidner.

Morgen, Sonntag, den 27. Sept.: Hans Sachs, Schauspiel von Deinhardtstein.

Montag, den 28. Sept., zum Erstenmale: Die Stumme von Portici, große Oper mit Tanz, nach dem Französischen des Scribe bearbeitet vom Freiherrn von Lichtenstein. Musik von Auber.

Dienstag, den 29. Sept.: Faust, Tragödie von Göthe.

Von Morgen an, den 27. Sept., beginnt das Theater um halb 7 Uhr.

Bekanntmachung.

Nachstehende polizeiliche Vorschriften werden hiermit zur genauesten Nachachtung bekannt gemacht: 1) So oft eine Familie oder einzelne Person ihre Wohnung verändert, ist solches sowohl von demjenigen, zu welchem dieselbe einzieht, als von welchem sie wegzieht, ohne Unterschied, ob sie Hausbesitzer oder selbst Miethleute sind und ob das Haus unter Gerichtsbarkeit der Universität, des Amtes oder des Stadtraths sich befindet, binnen 24 Stunden bei dem unterzeichneten Polizei-Amte schriftlich anzuzeigen. 2) Alle hieselbst angekommene Fremde, welche hier übernachten, müssen von ihren Wirthen am Tage der Ankunft vor 6 Uhr Abends ebenfalls schriftlich auf dem Polizei-Amte gemeldet werden. Die erst nach 6 Uhr angekommenen sind am folgenden Morgen zu melden. Uebrigens haben die Abergisten und Gastwirthe die Namen aller bei ihnen einkehrenden Fremden, nebst dem Tage der Ankunft und Abreise, in die ihnen hierzu ausgehändigten Bücher genau einzutragen. Die Unterlassung der hier vorgeschriebenen Meldungen wird unausbleiblich mit 12tägigem Gefängniß oder mit fünf Thalern, nach Befinden der Umstände aber auch härter bestraft. 3) Alle hier angekommene Fremde haben binnen 24 Stunden nach ihrer Ankunft das Nöthige wegen Erlangung der Aufenthaltskarte zu besorgen, und Unannehmlichkeiten, welche aus der Nichtbefolgung dieser Vorschrift für sie entstehen, sich selbst zuzuschreiben. Leipzig, den 25. Sept. 1829.

Vereinigte Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Literarische Anzeige. In der Hartmann'schen Buchhandlung (Grimma'sche Gasse, Fürstenhaus) ist zu haben:

Sagen der Hebräer.

Aus den Schriften der alten Hebräischen Weisen.

Nebst einer Abhandlung über den Geist und Werth des Talmuds.

Von Heiman Hurwik.

2te Aufl. Gebunden, Preis 1 Thlr.

Ein Buch für den Winter.

Ein Beitrag zu erheiternden und belehrenden Abendunterhaltungen.

Gebunden, Preis 16 Gr.

Literarische Anzeige. Für die gegenwärtige Zeit empfehlen wir:

1) Der Krieg Rußland's gegen die Türkei, oder was will man? (br. 12 Gr.) enthält höchst merkwürdige Sachen.

2) Der Sultan Mahmud II. (wie er leibt und lebt) und seine Umgebung. Nebst einigen Betrachtungen über den jetzigen Krieg. (br. 8 Gr.)

3) Briefe über die Wichtigkeit, die Pflicht und die Vortheile des Frühaufstehens an Familienhäupter ic. 2te viel vermehrte Auflage. Von Dr. Bergl. (br. 9 Gr.)

- 4) Dr. Heinichen, die Kunst, sich in unsern Tagen durch die Welt zu helfen. (br. 9 Gr.)
 5) Franklin's goldenes Schatzkästlein. (br. 9 Gr.)
 6) Der unfehlbare Wetterprophet, oder Anweisung, wie man die künftige Witterung erfahren kann. (br. 9 Gr.) Leipzig.
 Die Expedition des europäischen Aufsehers, Ritterstraße Nr. 759, 1 Treppe.

Conversations-Lexikon, 7te Auflage, auf Schreibpapier, in 12 Bänden komplet.

Von obigem Werke habe ich noch eine kleine Partie sehr schön gebundene vorräthig und verkaufe das Exemplar für 20 Thaler mit Einband.

J. Sübring, Petersstraße Nr. 83.

Bekanntmachung. Einem geehrten Publikum habe ich die Ehre anzuzeigen, daß ich auf hiesigem Plage unter meiner Firma eine

Kunst-Handlung

errichtet, und damit jedes solide Consignations-, Commissions- und Expeditions-Geschäft für diese Branche verbinde. Dabei empfehle ich mich allen geehrten Künstlern und Kunst-Liebhabern insbesondere, und werde Sorge tragen, daß sie stets bei mir ein Sortiment aller in das Kunstfach einschlagenden Gegenstände finden. Leipzig, den 24. Septbr. 1829.

Philipp Lenz, Reichstraße Nr. 589.

Anzeige. Die Kunsthandlung von Philipp Lenz (Reichstraße Nr. 589) besorgt allein den Debit des wohlgetroffenen lithographirten Portraits des Herrn Doctor Habermann, welches demselben, von seinen zahlreichen Verehrern, bei der Feier seines Jubiläums überreicht wurde. Ein Exemplar in Folio kostet netto 1 Thlr. 8 Gr.

Desgleichen sind daselbst die Jubiläums-Medaillen, in Silber pr. Stück 2 Thlr. 12 Gr., in Bronze pr. Stück 1 Thlr., so wie das dazu bestimmte Fest-Programm à 16 Gr. pr. Exemplar zu haben. Leipzig, den 24. Septbr. 1829.

Anzeige. Einem hochzuverehrenden Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, dass heute, den 26. Sept., der grosse Saal im Hotel de Pologne eröffnet, und in demselben während der Messe, Mittags, präcis 1 Uhr, Table d'hôte, und Abends à la Carte gespeist wird; im kleinen Saal parterre Mittags von 12 Uhr an Portionenweise.
Aug. Pusch.

Anzeige. In dem von der handlungswissenschaftl. Lehranstalt bezogenen Locale, Burgstraße Nr. 91, wird der zeitherige, so wie auch der in den Stunden Vormittags von 10 bis 12 Uhr unentgeltlich ertheilte Unterricht im Rechnen, Schreiben, Buchhalten re. fortgesetzt.
 C. L. Blattpiel.

Anzeige. Daß unser Meß-Loth, Salzgaschen Nr. 409, eine Treppe hoch, sich befindet, zeigen wir unsern geehrten Geschäftsfreunden ergebenst an
 Schulze und Delke aus Magdeburg.

Anzeige. Mit marinirtem Fisch, pommersche Katbricken, marinirtem Brat-Kal, Binde-Kal, Gelee-Kal, marinirtem Schnöpel, dem Lachs ganz gleich, marin. Brat-Heringe und geräuchertem Kal, empfiehlt sich S. Martzilger von der Insel Rügen. Sein Stand im Brühl vor Hrn. D. Schwarzen's Hause.

Ergebenste Anzeige. Der am äußersten Ranstädter Thore neu angelegte, mit allen Bequemlichkeiten versehene Trockenplatz, und die dazu gehörigen ganz neu und wohleingerichteten Waschhäuser, ingleichen die daran befindlichen Trockenböden, welche aufs Zweckmäßigste eingerichtet sind, und worin auch bei der ungünstigsten Witterung getrocknet werden kann, nebst neuen vorzüglich guten Rollen, stehen dem verehrten hiesigen Publikum zur gefälligen Benutzung vom 26. dieses Monats an zu Diensten, und halte ich mich hiermit demselben unter Versicherung der billigsten Bedienung ergebenst empfohlen. Leipzig, im September 1829.

August Kündiger.

Wohnungsveränderung. Meinen geehrten Geschäftsfreunden, Kunden und einer wohlbl. Schneiderinnung zeige hiermit an, daß ich mein früheres inne gehabtes Local am Rosenthaler Thore verlassen und jetzt mein Geschäft auf die Gerbergasse Nr. 1124 verlegt habe, und bitte, mir auch daselbst fernerhin das Zutrauen und Wohlwollen zu schenken, welches ich bis jetzt genossen habe, und stets durch gute und billige Arbeit zu erhalten mich be-
streben werde.

Johann Gottlob Wegel, Tuchbereitermeister, Gerbergasse Nr. 1124.

Wohnungsveränderung. Meine Wohnung ist von heute an im Kraft'schen Hause, Brühl Nr. 476, im Hintergebäude nach der Allee zu. Leipzig, d. 26. September 1829.

Hofrath Sichel.

Wohnungsveränderung. Von heute an wohne ich auf der Grimma'schen Gasse, in dem Eckhause neben der Salomonis-Apotheke, Nr. 596, zwei Treppen hoch.
Leipzig, den 25. September 1829.

Dr. Stieber, Beisitzer des Schöppenstuhls.

Verkauf. Eine sehr brauchbare Meßbude, fünf Ellen lang und vier Ellen tief, mit vier Laden und Doppelthüre, ist billig zu verkaufen, und im Stadtgraben bei der neuen Pforte täglich anzusehen und das Nähere zu erfahren.

Verkauf. Verschiedene Sorten leichten

R a u c h - T a b a k

von angenehmen Geruch, so wie feine Bremer und Original

H a v a n n a - C i g a r r e n

empfehlen zu billigen Preisen

Apel & Brunner,

Grimma'sche Gasse Nr. 756, zwischen der Nicolai- und Ritterstraße.

Verkauf. Im Arbeitshause für Freiwillige, auf dem Brühl neben dem Georgenhouse, sind alle Sorten baumwollene, wollene und zupfseidene Garne, Lichtgarne, gut brennende Lampendochte, gestricke Herren-, Damen- und Kinderstrümpfe, so wie auch die von den Herren Aerzten rühmlichst empfohlene Gesundheitswolle, von früh 7 Uhr bis Abends 7 Uhr, letztere in nöthigen Fällen bis um 10 Uhr des Abends zu haben. Auch wird daselbst Baumwolle und Schaafwolle, so wie gezupfte Seide, zum Spinnen, Zwirnen und Stricken angenommen.

Verkauf. Ein Haus in hiesiger Stadt, das sich über 6000 Thlr. zu fünf Prozent r. er-
interessirt, soll durch Unterzeichneten verkauft werden. Leipzig, den 22. September 1829.

Ado. S. P. Sager.

Verkauf. Ein zweifelhiger bequemer und solider Reisewagen ist billig zu verkaufen, und täglich zu besehen im Hotel de Russie, bei Herrn Unrein, welcher auch nähere Nachricht darüber ertheilt.

Franz Georg Meyer aus Paris,
Reichstraße Nr. 606, den Fleischbänken gegenüber,
bezieht die bevorstehende Messe mit einem vollständig assortirten Lager in Bijouterien und echten colorirten Steinen.

DAS ENGLISCHE SPITZENLAGER

v o n
GÖHRING & GERHARD,

Petersstrasse Nr. 68, erste Etage,
ist nächste Messe in allen Breiten und Qualitäten glatter Bobbinets, schwarz seidener Nets und Plaitings (Quillings) aufs Vollständigste assortirt, und im Stande, mit jedem zu concurriren, das in Vollkommenheit der Waare oder Niedrigkeit der Preise es ihm zuvor zu thun meiden sollte.

G. F. Liebers
empfiehlt zur bevorstehenden Messe sein bestens assortirtes Lager in Saffian und andern dahin einschlagenden Artikeln, Ritterstraße Nr. 716; so wie in Sohlenleder ebendasselbst Nr. 713.

Im Firmaschreiben, so billig wie gedruckt,
empfiehlt sich **Eduard Seib,** Ranstädter Steinweg Nr. 992.

Friedrich Reichardt

Fabrikant seidener Tücher und künstlicher Blumen,
gibt sich durch gegenwärtige Anzeige die Ehre, zur bevorstehenden Michaeli-Messe sein ganz neu und geschmackvoll sortirtes Lager genannter Artikel ergebenst zu empfehlen. Blumen zur Wintertracht, welche den früher vom Auslande bezogenen durchaus nicht nachstehen, so wie Damenbeutel neuester Façon, verdienen darin besondere Aufmerksamkeit. Das Hauptlager ist am Markte, in der ersten Etage des Hauses Nr. 1, jedoch steht er, zur Bequemlichkeit seiner resp. Abkäufer, auch noch wie früher, auf dem Markt in der Bude, den Herren Sellier & Comp. gegenüber.

M. A. Hoigne, aus Frankfurt a. M.,
(Auerbachs Hof, am Eingange vom Markte rechts),
empfiehlt zur bevorstehenden Messe, außer seinem vollständig assortirten Lager von Regenschirmen eigener Fabrik, Pariser und Grenobler Handschuhen, die neu erfundenen damascirten Rasirmesser des Herrn Bernard, wogegen derselben von seiner Majestät, dem Könige von Frankreich, ein Erfindungs-, Vervollkommnungs- und Einfuhrs-Patent ertheilt worden ist.
Der Preis pr. Stück ist 16 Gr.

Circa 1000 Stück amerikanische Hirschfelle, geschorene,
2000 — nordische Bockfelle
liegen zu billigen Preisen zum Verkauf bei
Carl & Gustav Harlort, Brühl, Krasts Hof.

Guten Kaufsch-Wein verkaufe ich die Flasche à 8 Gr.

J. N. Lorenz, Catharinenstraße 874



Die Commissions-Handlung und Versorgungsanstalt
von C. L. Blattspiel befindet sich von heute an in der Burgstraße Nr. 91, zweite
Etage.

Zschech & Krinitz,

Reichsstraße Nr. 589, erste Etage,

empfehlen ihr vollständiges Lager von französischem Porzellan, Parfümerie und kurzen Waaren.

Einkauf von Juwelen und Perlen.

A. M. Dux, Juwelier aus Hamburg, kauft zu hohen Preisen Juwelen und
Perlen; er logirt bei Herrn Fritsch, Nikolaistraße Nr. 736, eine Treppe hoch.

H. Marcus Oppenheimer & Kirchberg, Juweliers aus Frankf. a. M.,

Reichsstraße Nr. 506, beim Kürschner Lehmann, dem Tannenbirsch gegenüber,
empfehlen sich im Einkauf und Verkauf von gefassten und ungefassten Brillanten, Rosetten, Per-
len und allen Sorten farbigen Steinen, und offeriren im Einkauf von Juwelen, Perlen etc.
die höchsten Preise.

W. J. Swoboda aus Wien

empfehlte sich zu nächster Messe mit Stuhuhren, Galanterie-Waaren, Gravaten und meerschau-
menen Pfeifen zu den billigsten Preisen. Sein Logis ist in der Grimma'schen Gasse an der Ecke
der Nicolaistraße, Nr. 596, eine Treppe hoch.

Auch befindet sich daselbst ein Lager von Wiener Manufactur-Waaren zu besonders billigen
Preisen.

C. L. Baumgärtel, Uhrenhändler,

Hainstraße, Ecke des Brühls,

empfehlte für bevorstehende Messe sein ganz neu assortirtes Lager aller Sorten Uhren, und em-
pfing vorzüglich eine große Auswahl in Pariser Bronze-Stuhuhren, und seinen goldenen Leptene-
Uhren mit Steinschinder und Steinschorn, Musik in Holz und Dosen, letztere von 6 Thlr. 8 Gr.
an, als auch in Wiener Stuhuhren, im Preis von 8 Thlr. 16 Gr. an. Ueberhaupt sichert
derselbe jeden seiner geehrtesten Abnehmer in Partien, als auch im Einzelnen, die möglichst billigen
Fabrikpreise zu, und bittet um gütigen Zuspruch.

Jaquin & Bernard, aus Paris und Leipzig,

(Reichsstraße, Büdow's Haus Nr. 579),

empfehlen zur bevorstehenden Messe ein in allen Artikeln neu assortirtes Lager von
Französischen kurzen Waaren und Porcellaine, als Bronze, Bijouterie,
Lampen, Parfümerie, Handschuhe etc.

Die Schrötersche Steingutfabrik

bei Rossen (hier in Auerbachs Hofe) empfehlte sich mit den geschmackvollsten Artikeln von
bekannter, besonderer Güte, zu den billigsten Preisen ergebenst.

Carl Bergmann, Steinschneider,
aus Warmbrunn in Schlesien,

empfehlte sich nächste Messe wiederum mit einer Sammlung von geschliffenen und geschnittenen Steinen, und nimmt auch Bestellungen auf Wappenschneiden an.

Sein Logis ist diese und folgende Messen im Halleschen Zwinger neben dem großen Tischler-Magazin, Nr. 1434 o., und ist Morgens bis 10 Uhr und Nachmittags bis 3 Uhr zu treffen.

C. C. Götze, Coiffeur in Leipzig,

Gewölbe: Hallesches Pfortchen Nr. 328,

empfehlte sein Magazin aller Arten von Haararbeiten im neuesten Pariser Geschmack und in größter Auswahl. Außer den bisher bekannten Arbeiten, habe ich mehrere ganz neue, vorzüglich 8 verschiedene ganz neue Pariser Façons von Damenlocken, wovon sich mehrere besonders durch ihre eigene neue Art von Befestigung auszeichnen, indem sie weder umgebunden, noch angesteckt werden.

Von den neuesten Arten Perrücken und Toupets (welche festhalten, ohne aufgeklebt werden zu müssen, und wovon ich wieder eine ganz neue Art habe, wo man weder Schößchen, Metallique-Federn, noch Klebemittel nöthig hat) habe ich stets eine Auswahl vorrätig und empfehle mich zu geehrten Aufträgen, die ich stets zur Zufriedenheit auszuführen mich bemühen werde.

M. Maurice aus Paris

bezieht nächste Messe wiederum mit einem vollständig assortirten

Lager französischer Blondes,

Bonnets, Fichus, Pellerinen, Mantillen im neuesten Geschmack, Voiles und Roben, Echarpos, welche er zu den Fabrikpreisen verkauft, auf der Catharinenstrasse Nr. 373, neben den Herren Frege & Comp., vom Markte herein, erste Etage.

J. C. Mädicke Sohn aus Berlin

empfehlte zur bevorstehenden Michaelis-Messe sein Lager von Metallknöpfen eigener Fabrik, in allen Gattungen glatten, fein vergoldeten und ordinären, so wie auch goldplattirten und ordinären façonirten Modes-, Rock- und Westen-Knöpfen, aufs Vollständigste assortirt, zu den billigsten Preisen. — Sein Stand ist am Markte, in einer Eckbude, dem Hohenthalschen Hause, Treibers Keller gegenüber.

Das Tüll- und Spitzen-Lager, eigener Fabrik,

von

William Wood Leaver & Son,

aus

Nottingham, Antwerpen und Cöln a. R.

ist für nächste Messe wieder vollständig assortirt, im Hause, Reichsstrasse Nr. 428, eine Treppe hoch.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zu Nr. 88 des Leipziger Tageblatts.

Sonnabend, den 26. September 1829.

Bekanntmachung. Mit hoher obrigkeitlicher Bewilligung wird morgen, den 27sten September, in der an Herrn Reimers Garten erbauten Bude,

Olio, Mechaniker und Herkules aus Venedig,

Bögling des weiland berühmten Ritters Brazetti, welcher die Ehre hatte, vor vielen Monarchen und hohen Personen seine Künste zu zeigen, sowohl in Hinsicht der Gewandtheit seiner Hand, als auch seiner bewundernswürthen Kräfte, ganz neue überraschende Kunststücke zeigen. Preise der Plätze: Erster Platz 12 Gr. Zweiter Platz 8 Gr. Dritter Platz 4 Gr. Kinder unter zehn Jahren zahlen die Hälfte. Der Anfang ist das erstemal um 3 Uhr, das zweitemal um 8 Uhr. — Näheres besagt der Anschlagzettel.

Anzeige. Strohhüte werden schön und schnell schwarz gefärbt, so wie auch jede daran verlangte Veränderung billig und nach Wunsch gefördert bei

Julie Ahlemann, geb. Rückart,
Böttchergäßchen Nr. 435 parterre.

Anzeige. Heute, den 27. September, werden in der Schloßgasse 2 Wagen Hohenpriesniger Mulden-Karpfen ankommen.

Empfehlung. Die Watten-Fabrik, Reichsstraße Nr. 508, in Herrn Herzens Hause, empfiehlt sich mit verschiedenen baumwollenen Watten zu billigen Preisen.

Fr. v. Wolfersdorf.

Verkauf. Wir haben ein Partiechen schönes Sohlenleder zu verkaufen.

E. G. Eggert und Comp.,

Grimma'sche Gasse, Nr. 5, dem Naschmarkt gegenüber.

Verkauf. Schöner frischer Düffeldorfer Senf und frische Breißelsbeeren bester Sorte sind zu haben in der Grimma'schen Gasse Nr. 5, im Keller, bei J. C. Benndorff.

Verkauf. Französische Desert - Teller mit Landschaften, in Kupferdruck, das Dutzend 2 Thlr. 8 Gr., sind zu haben bei

Carl Göring.

C. H. Lampe, aus Berlin,

empfeht sich zu der Leipziger Michaeli-Messe zum ersten Male mit einem assortirten Lager

modernster Damenmäntel

von decadirten Circassienne, Drap de Zephir u. a. Stoffen,

welche sich durch saubere und elegante Arbeit besonders auszeichnen;
so wie auch

fertige Morgen-Blousen für Damen,

von echtem, waschbarem Zeuge, in höchst anständiger Form, zu den billigsten Preisen.

Sein Local ist in der Reichsstraße Nr. 537, dem Salzgässchen gegenüber, eine Treppe hoch.

— 514 —

S t a m b u l - W e s t e n ,

als etwas ganz Geschmackvolles und Neues, so wie Pariser Schuhezeuge in foulards, empfing so eben
J. H. Meyer.

F. E. K u r t h a u s W i e n ,

während der Messe

in Leipzig, Reichsstrasse Nr. 431, im zweiten Stock,

empfehlte sich mit seinem neu assortirten Lager bestens in allen feinen Perlmutter-, Bronzes-, Holz- und Stahl- etc.

G a l a n t e r i e - W a a r e n .

Stuh- und extra feine Perlmutter-Uhren, durchbrochene weiße Holz-Nacht-Uhren mit Geh-, Stunden- und Viertel-Schlagwerke, auch mit und ohne Wasserlaufwerke, alle Sorten Kronen-Luster, runde und ovale Toiletten-Spiegel, Patent-Kaffeemaschinen, Thee-Kesseln, Lampen und extra feine Kopfbürsten, ganz neue Brief- und Reisetaschen, große neue Damen-Toiletten, Nähische mit und ohne Stickerei.

Wiener Patent-Handschuhe und Leder-Gürtel.

M ä n n e r - C r a v a t t e n

von Seiden- und Pferdehaar, alle Arten gewöhnliche oder mit geschnittenen Figuren, Meerscham-Pfeifenköpfe mit Silber und versilberten Beschlägen, auch unbeschlagen; feine Cigaretten-Spitzen von Meerscham, Elfenbein, Horn, Bernstein und Silber; türkische Tabaksbeutel von Seide, Silber oder Gold; feine Perlmutter- und Weichsehröhre mit Horn- oder Bernsteinspitzen, feine Emaill-Handknöpfe und Perlmutter-Knöpfe, nebst allen sich hierauf beziehenden Artikeln zu den möglichst billigen Preisen.

Auch besorgt derselbe alle Arten von Commissions-Aufträgen unter den billigsten und promptesten Bedingungen auf das Pünktlichste.

G e b r ü d e r S c a l l a & C o m p . a u s C a l a u

beehren sich, hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß sie die bevorstehende Leipziger Michaelis-Messe zum ersten Mal mit ihrem wohl assortirten Tuchlager besuchen. Sie versprechen bei einer realen Bedienung die billigsten Preise, und bitten um recht bedeutende Abnahme. Ihr Stand ist in der Hainstraße, im kleinen Joachimsthal.

W e i n - u n d R u m - V e r k a u f .

Ganz rein gehaltenen weißen und rothen Franzwein, die Flasche 4 und 5 Gr., der Eimer 12 und 14 Thlr.; weißer Côtes, die Flasche 6 Gr., der Eimer 17 Thlr.; Serons, die Flasche 8 Gr., der Eimer 22 Thlr.; Graves, die Flasche 9 Gr., der Eimer 26 Thlr.; Würzburger 1822r, 19r und 11r, die Flasche 7, 8 und 10 Gr., der Eimer 18, 22 und 26 Thlr.; rother Medoc und Medoc St. Estephe, die Flasche 7 und 8 Gr., der Eimer 18 und 22 Thlr.; Roussillon und Benicarlo, die Flasche 9 Gr., der Eimer 26 Thlr.; Tavel, die Flasche 6 Gr., der Eimer 17 Thlr.; Petit-Burgunder, die Flasche 10 Gr., der Eimer 28 Thlr.; f. Westindischer Rum, die Flasche 7 Gr., der Eimer 21 Thlr.; f. Jamaica-Rum, die Flasche 8, 9, 10, 12 und 14 Gr., der Eimer 24, 26, 28, 30 und 32 Thlr.; bei
J. N. Lorenz, Catharinenstraße Nr. 374.

V e r k a u f v o n b i l l i g e n S c h n u p f t a b a k e n ,

als: Tabac rapé, étrangers, Rapé de Choix und Robillard; in Paqueten von $\frac{1}{2}$ Pfund und $1\frac{1}{2}$ Pfund. Brühl Nr. 479, im Hofe.

Morgenstern & Comp. von Magdeburg

logiren von künftiger Messe an in Herrn Banquier Küstners Hause, Markt- und Hainstraßen-Ecke, eine Treppe hoch.

Johann Gottfried Reinhold aus Plauen

besucht diese Messe wieder mit seinen bekannten echten und dauerhaften Bett-, Meubles-, Kleider-, Regenschirm- u. Köpern, in neuen Mustern und bedeutender Auswahl. Er verspricht bei reeller Bedienung die möglichst billigsten Preise und steht in der Bude dem Klaffischen Kaffeehause gegenüber.

Die Band- und Modewaaren-Handlung von Carl Sörnitz

ist nach Nr. 6, dem Naschmarkt schräg über, verlegt, und empfiehlt die neuesten Mode- und Gürtelbänder, schöne Fiancées, gestickt und gemalt, Pariser Handschuhe, dergl. Arbeitsbeutel, f. Schnallen, Schleier, Tull-Tücher, seidenen und leinen Canevas, Klingelzüge, Tragbänder, Tabaksbeutel und mehrere neue Galanterie-Artikel.

Herrnhüte mit Garnitur

à Millefleurs

empfehlte C. Haugk in Kochs Hofe.

Hamb. Lager von Havanna-Cigarren, Tabak & Thee.

Mit einer Auswahl von mehreren hundert Kisten der feinsten Havanna-, Cabannas- und echten Woodville-Cigarren, mit leichten Tabaken und feinen Theesorten, empfiehlt sich ganz ergebenst
A. Baum, aus Hamburg, im Gewölbe auf dem Brühl neben dem Heilbrunn.

Charlotte Stepf aus Gotha empfiehlt sich zu der bevorstehenden Messe mit einem assortirten Lager von Knöpfen eigener Fabrik, bestehend in Herren-Rockknöpfen, in bunten und schwarzen mit Seide übersponnenen Simpenknöpfen, weiße baumwollene Lizen und Hemdenknöpfe; ferner empfiehlt sich dieselbe in ihren schon früher bekannten selbst fabricirten bunten Papieren von allen Gattungen, worunter sich besonders die türkischen Marmorpapiere und Schreibebuch-Umschläge an Qualität und Schönheit auszeichnen, wie auch Stammbuchkupfer. Da dieselbe gesonnen ist, dieses Geschäft aufzugeben, so bemerkt sie noch, daß sie solche zu äußerst billigen Preisen verkauft, um diese Messe aufzuräumen. Ihr Stand ist auf dem Markte an Herrn Röhers Bude aus Nürnberg.

Gottlieb Hecker und Söhne in Chemnitz benachrichtigen hierdurch ihre werthen Geschäftsfreunde, daß sie den Besuch der Leipziger Messen mit Waarenlager aufgegeben haben. Für nächste und folgende Messe sind sie noch im zeitherigen Logis, Reichstraße Nr. 397, bei Herrn Rein anzutreffen, und werden die Aufträge, womit man sie beehren dürfte, möglichst prompt und mit gewohnter Sorgfalt von Hause ausführen.

Mündliche und schriftliche Aufträge, so wie Gelder, nimmt in unserer Abwesenheit jederzeit für uns an: Herr Christian Gottlob-Hecker, Grimma'sche Gasse Nr. 78.

J. A. Eudemann, Fabrikant chemischer Feuerzeuge und Zündhölzer, verkauft alle Sorten Feuerzeuge in Figuren und lackirtem Blech; besonders empfiehlt er Comptoir-Doppel-Zündgläser, welche über ein Jahr ununterbrochen zünden, das Stück 4 Gr., mit Maschine 10 Gr.; Reifefeuzeuge, Stück 6 und 8 Gr.; Taschenfeuerzeuge, in Form der Pariser, Stück 1 Gr., Duzend 9 Gr.; Feuerzeuge in Fayence, Stück 14 Gr.; Zündhölzchen 10,000 Stück 1 Thlr., 1000 Stück 3 Gr. 6 Pf.; Zündspäne 1000 Stück 5 Gr. Sein Verkauf ist in Auerbachs Hofe, vom Markte herein im 2ten Gewölbe rechts.

Wolff Piepmann aus Hamburg empfiehlt sich zur bevorstehenden Messe mit einer Auswahl extrafeinen ächten Havanna-, Woodville- und Canaster-Cigarren, so wie auch feinen Justustabak. Canaster und Portorico in Rollen, und verspricht reelle und billige Bedienung. Sein Lager ist in der Reichsstraße Nr. 548, Eingang Goldbahngäßchen, 1 Treppe hoch.

Gebrüder Görner & Comp. aus Böhmen empfehlen sich nächste Messe mit einem ansehnlichen Glaswaaren-Lager von dem feinsten geschliffenen Krystall-, wie auch Rubin- und andern Farbenglas für die allerbilligsten Preise, nehmen auch alle dahin einschlagende Bestellungen an, und glauben sich schmeicheln zu dürfen, den Wünschen ihrer geehrten Gönner wider alles Erwarten zu befriedigen. Sie haben ihre Bude in der ersten Reihe neben den Glasbuden, in der Nähe des Rathhauses.

Anerbieten. Ein sehr bedürftiger, thätiger Handlungsdiener wünscht für nächste Messe oder auf längere Zeit auf irgend eine Art beschäftigt zu seyn. Näheres hierüber ertheilt Aug. H ä n s c h, auf der Windmühlengasse Nr. 887, eine Treppe, neben Kupfers Gute.

Anerbieten. Sollte sich Jemand eines leichten Reisewagens unentgeltlich nach Magdeburg bedienen wollen, der beliebe sich in der Stadt Wien alhier zu melden.

Anerbiete u. Jemand empfiehlt sich als Uebersetzer engl., franz., ital., schwed., dän., holländ. u. a. Schriften, vorzüglich mathem., naturwissenschaftl., histor. u. technischen Inhalts. Auch würde derselbe zu andern literar. Aufträgen sich geneigt finden. Hierauf Reflectirende erhalten nähere Auskunft Catharinenstraße Nr. 375, 4 Treppen.

Zu mietzen gesucht wird ein reinliches ordnungsliebendes Dienstmädchen, welches Zeugnisse ihres Wohlverhaltens nachweisen kann, und in der Küche nicht unerfahren ist. Wo? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Gesuch. Für drei noch unerzogene Kinder wird ein Unterkommen in einer achtbaren Familie in oder außerhalb Leipzig gesucht, in der sie neben dem nöthigen Unterricht zu einem sittlichen Lebenswandel angehalten werden. Nachricht ertheilt die Exped. d. Bl.

Gesuch. Sollte Jemand geneigt seyn, billigen Unterricht im Singen zu ertheilen, so beliebe man seine Adresse, mit H. K. bezeichnet, in die Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Mess-Vermietzung. Eine freundliche Stube nebst Schlafbehältniß, in der Nähe des Marktes, ist die Messe hindurch zu vermietzen, und das Nähere unterm Rathhause im Gewölbe Nr. 19 zu erfragen.

Vermietzung. In der Catharinenstraße Nr. 370 ist für die Messe ein Gewölbe mittler Größe, ferner im Salzgäßchen ein kleines Gewölbe zu vermietzen, und Nr. 403 das Nähere zu erfragen.

Vermietzung. In der Nähe des Markts ist eine große trockne Niederlage, welche ganz zu einem Verkauf geeignet und eingerichtet ist, von jetzt an zu vermietzen. Diese Niederlage ist in einem großen, hellen und reinlichen Hofe, wo schon seit längerer Zeit in den Messen darin verkauft wird. Das Nähere darüber ertheilt H. Bier ey, Schuhmachergäßchen Nr. 536.

Vermietzung. In Lattermann's Hause Nr. 450 sind verschiedene Böden und Niederlagen auf kürzere oder längere Zeit sofort zu vermietzen durch

Dr. Friederici sen.

Zu vermietzen ist eine Kammer auf der Erde in der Ritterstraße. Nachzufragen daselbst im Vordergebäude der Melone, 2 Treppen hoch.

Vermiethung. In der Catharinenstraße Nr. 371 ist außer den Messen ein Gewölbe, so wie im Hofe linker Hand eine gut eingerichtete Niederlage, entweder für die Messen oder aufs ganze Jahr, billig zu vermieten. Näheres beim Schneidermeister Hrn. Hood daselbst zu erfragen.

Zu vermieten ist in der besten Messlage auf der Nicolaisstraße ein helles, freundliches Gewölbe nebst Stube, und nähere Auskunft darüber zu erhalten am Brühl Nr. 735, zweite Etage.

Reisegelegenheit. Den 27. September geht eine herrschaftliche Chaise nach Dresden zurück. Sollte Jemand gesonnen seyn mitzureisen, der beliebe sich zu melden in Nr. 514.

Bekanntmachung. Heute, den 26. September, werde ich, bei günstiger Witterung, das letzte Wochen-Concert halten, an welches sich, vom Sonntag an, die täglichen Mess-Concerte in den Nachmittagsstunden anschließen. Indem ich dazu meine verehrten Gönner höflichst einlade, sage ich denselben zugleich für ihren zahlreichen Besuch während der schönen Jahreszeit und für die Anerkennung meines besten Willens, den aufrichtigsten Dank.
Georg Ringsch.

Einladung. Morgen, den 27. September, halte ich die Nachfeier meines diesjährigen Erntefestes; ich bitte meine werthen Freunde und Bekannte, mich mit ihrem Besuche gütigst zu beehren.
Henriette Böhme in Neusdorf.

Einladung. Morgen Sonntag, Montag und Dienstag, werde ich das bekannte Störmschaler Lagerbier wieder vom Fasse schenken. Kleinschocher, den 26. September 1829.
Bogen.

Befetzte Stelle. Die Stelle der in der Beilage zu Nr. 85, Mittwochs-Stück, des Leipziger Tageblatts gesuchten Haushälterin ist besetzt.

Bitte. Gestern verunglückte durch plötzlichen Sturz vom Dachwerke des Marstalls der Maurergeselle Albrecht aus Abtnaundorf in seiner Berufsarbeit. Bei den vielfachen Beschädigungen und Verletzungen, die ein Fall von dieser Höhe auf's Steinpflaster zur Folge hatte, war ein augenblicklicher Tod Wohlthat für den zerschlagenen Mann. Aber er hinterläßt eine Witwe, die Stiefmutter ist von zwei unerzogenen Kindern, einem Knaben von 10 Jahren und einem verwachsenen und gebrechlichen Mädchen von 13 Jahren. Diese Kinder, die sich des am Feierabend von der Arbeit nach Hause zurückkehrenden Vaters immer so gefreut hatten, daß es auch den Nachbarn nicht unbemerkt blieb, kamen am heutigen Morgen, um die Stätte zu sehen, an der er sein Tagewerk beschloßen hatte und von der er niemals wieder zu ihnen zurückkehren sollte. Da nun die hinterlassene Witwe aus eigenen Mitteln nicht im Stande ist, ihnen diejenige Pflege und Erziehung angedeihen zu lassen, durch welche der Knabe zu den Eigenschaften eines tüchtigen Handwerkers, das Mädchen aber zu der ihr bei einem gebrechlichen Körper so nöthigen Geschicklichkeit in weiblichen Arbeiten gelangen könnte, so wende ich mich im Namen der Unmündigen vertrauensvoll an die so oft bewährte Güte und Wohlthätigkeit meiner geliebten Mitbürger mit der Bitte, zur Versorgung und Erziehung dieser plötzlich verwaisten Kinder durch einige milde Beiträge mitzuwirken. Auch das geringste Scherlein, das zu diesem Zweck in meine Hände niedergelegt werden wird, werde ich mit dem dankbarsten Herzen annehmen und für die gehörige Verwendung der eingegangenen Beiträge gewissenhaft Sorge tragen.

Leipzig, den 24. September 1829.

M. Friedrich August Wolf, Frühprediger an der Peterskirche.

Verloren. Vor Kurzem ist auf dem Wege von hier nach Schönfeld ein Sporen von Argentan mit Stahlfeder verloren worden; wer ihn gefunden, wird gebeten, denselben an den Hausmann Schulze in Auerbachs Hof gegen eine Belohnung abzugeben.

* * * Ein Schwan ist aus Gerhard's Garten entflohen. Man bittet, ihn gegen ein angemessenes Douceur bei dem Gärtner daselbst abzugeben.

Verloren. Es sind am 24. d. M., zwischen 12 und 1 Uhr, ein Paar goldene Ohrringe mit Topasen und herunterhängenden topasenen Glöckchen vom Saale der Polizei bis auf das Rathhaus verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, solche gegen eine gute Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben.

* * * Ein Pianoforte ist stehen geblieben; der Eigenthümer kann dasselbe gegen Wiedererlegung der Einrückungskosten beim Knopfmacher Lehmann in der Fleischergasse, rothes Herz Nr. 288, abholen lassen.

Abschied. Bei seinem Abgange von hier nach Riesa empfiehlt sich seinen Freunden und Bekannten zu freundschaftlichem Andenken bestens

Dr. Christian Ernst Hoffmann.

Thorzettel vom 25. September.

Grimma'sches Thor.

Gestern Abend.
Auf der Dresdner Eilpost: Hr. Kfl. Gehe, Schöpf, Becker u. Göge, v. Dresden, in D. Pohls Haus, gold. Anker, Nr. 50 u. Mühligs Haus, Hr. Kfl. Herrmann, Klocke u. Ficker, v. Dresden, in der gr. Feuerkugel, im Hotel de Pologne u. bei Fieberster, Hr. Kfl. Müller, v. Baugen u. Großenhahn, in Denigs Haus u. in der gr. Feuerkugel, Fräul. Schuffenhauer, v. Baugen, bei Sühning
Hr. Amtsverw. Schumann, v. Mägeln, im deutschen Hause
Hr. Leibchirurg. D. Baumann, von hier, v. Dresden
Hr. D. Schinski u. D. Friederici, von hier, v. Dresden zur.
Das Tuchmacherhandwerk von Großenhahn, in der Feuerkugel
Hr. Fabr. Heinge u. Krüger, v. Dresden, im Paulino
Die Frankfurter reitende Post
Hr. Prof. Türksen, v. Berlin, u. D. Müller, von Torgau, im Hotel de Baviere
Hr. Kfm. Reichsscher, v. Breslau, im Hotel de Russe
Hr. Fabr. Siebe u. Cons., v. Baugen, bei Rosenhahn, im Frauencollegium, bei Eichelbaum und im alten Postkall
Hr. Fabr. Unger u. Cons., v. Lauban, in Nr. 375 u. 418
Hr. Kfl. Fabian u. Cons., v. Baugen, bei Rosenhahn, Eichel u. in der Glocke
Vor mittag.
Auf der Dresdner Postkutsche: Hr. Kfm. Stavenhagen, v. Dresden, in Nr. 606

11. Hr. Kfm. Schoppe, v. Wien, unbest.
Hr. Creete, Künftl., v. Brüssel, bei Kirbach
Hr. Fabr. Köppler u. Cons., v. Grünberg, in Bärm. Hofe
Hr. Fabr. Kramm u. Cons., v. Schwiebus, in Zerhus. u. Camp. Pause, im Dahn u. bei Netto
Hr. Maschl. Weidlinger, v. Schreibersau, u. Pohl, v. Neuwald, in Nr. 219 u. 139
Nachmittag.
Hr. Tuchmacher Wilde u. 7 Cons., v. Forsta, im Dahn
Hr. Bar. v. Kettelhobt, v. Berlin, pass. durch
Hr. Fabr. Solle, Geißler u. Solin, u. Goldarb. Finster, v. Görlitz, beim Schlosser Friedrich, im Elephanten u. im Joachimsthal
Hr. Kfm. Went, v. Herrnhut, beim Banq. Ahleme
Hr. Fabr. Küffer u. Klos, v. Schwerbta, Uhlmann, v. Sorau, u. Rückert, v. Pojanowa, in Nr. 325, 317, bei Schönberg u. in Wetters Pause

Halle'sches Thor.

Gestern Abend.
Hr. Kfl. Dverbeck, Scheibler, Mohr, v. Hagen, Schneidewind u. Schütte, v. Düsseldorf, Grefeld u. Halle, bei Vertling, im H. de Sore, in d. Feuerkugel, bei Bothe, in Nr. 342 u. gr. Blumenberg
Hr. Kfl. Nerger u. Emanuel, v. Parchim u. Hamburg, in Nr. 365 u. 422
Hr. Kfl. B. Meyer u. W. Meyer, v. Dessau, in St. Berlin u. bei Fickert
Hr. Kfm. Schulze, v. Camin, in Campens Hause
Hr. Kfl. Sanders u. Simonssohn, v. Neustrelitz u. Fürstenberg, bei Reichardt u. im g. Sieb

Hrn. Kfl. Chanowicz, Birnbaum u. Kronz, von Danzig, Frankfurt a. M. u. Malchin, in Stiegligens Hofe, im halb. Mond u. b. Hohl 6
 Hrn. Kfl. Mehler u. Luft, v. Berlin u. Stralsund, unbest. u. in der Superintendentur 7
 Hr. Bergrath Preßler, v. Berlin, unbest. 7
 Hrn. Kfl. Sander, Schulze, Clement, Schemmühl, Rosenow, Pourroy, Josephsohn u. Schlund, v. Halberstadt, Rostock, Güstrow, Halberstadt, Frankf. a. d. O. u. Suhl, bei Krüger, Fischer, im schw. Bret, unbest., b. Krüger, im r. Stiefel u. g. Adler 7
 Hr. Kfm. Demello, v. Hamburg, im Hot. de Pav. 8
 Hr. Baron v. Hellendorf, v. hier, v. Düben zur. 8
 Hr. Kfm. Frankel, v. Hamburg, unbest. 8
 Hr. Partic. Leonardy, v. Hamburg, im Hotel de Russie 9
 Hrn. Kfl. Eschwege und Alexander, v. Hamburg, unbestimmt 9
 Hrn. Kfl. Müller u. Zellinger, v. Düsseldorf u. Elberfeld, im roth. Döfen u. Kranich 9
 Hrn. Kfl. Wonnheim, Solmar, Ladewitz, Gumpert u. Holländer, v. Schwesin u. Parchim, im halb. Mond u. g. Sieb 10
 Hrn. Kfl. Frieße u. Heinicke, v. Berlin, bei Köhscher u. unbest. 10

Vormittag.

Auf der Berliner Post: Hr. Partic. Mac Daniel, a. Neapel, v. Berlin, im roth. Döfen, u. Hrn. Kfl. Schönberger u. Weber, a. Clarus u. Danzig, v. Berlin, im roth. Döfen u. unbest. 2
 Die Hamburger reitende Post 3
 Hrn. Kfl. Wolff u. Rohr, v. Hamburg u. Stolberg, unbest. u. im Hot. de Pol. 6
 Hrn. Kfl. Brie u. Bromberg, von Hamburg, bei Buchmann 7
 Hr. Kschdlr. Fürstenberg, v. Berlin, im Hotel de Prusse 8
 Hrn. Kfl. Gebr. Lewy, Gasconi u. Schönning, von Hamburg, bei Thorschmidt, Maudrich u. unbest. 8
 Hrn. Kfl. Salomon, Birnbaum, Levin, Ernst, Bacconi, Huster, Falah u. Jung, v. Magdeburg, Posen, Bindow, Braunschweig, Halle, Schwerin u. Suhl, in Nr. 484, unbest., im g. Schiff, Hohmanns Hof, bei Enders u. im g. Arm 11
 Hr. Handlungsh. Seymer, v. Berlin, bei Simon 11
 Hr. Bar. v. Kürleben, v. Halle, im Hot. de Prusse 12
 Hr. Prof. Brandes, v. hier, v. Hamburg zur. 12

Nachmittag.

Hrn. Kfl. Arnous und Baudouin, v. Berlin, im Hotel de Russie 1
 Hrn. Kfl. Burkhardt, Gollon u. Eppenstein, von Mühlhausen, Krossen u. Luedlinburg, bei Rehbahn, Pusch u. im Plauischen Hof 2
 Hr. Kunstreiter Lourniaire nebst Gesellschaft, von Berlin, bei Kirbach 2
 Hr. Küchenstr. Amann und Kfm. Ascherberg, a. Eöthen, in St. Hamburg 2
 Hr. Kfm. Bricagi, v. Mühlhausen, in den 3 Rosen 2

Hr. Fabrik. Schwarzenberg, v. Berlin, bei Weise 2
 Auf der Berliner Post: Hrn. Kfl. Giocho und Moach, a. Wien und Neustrelitz, v. Berlin, im Wintergarten u. unbestimmt, Hrn. Kfl. Remin, Born, Schochmacher u. Grubelius, v. Berlin, in Nr. 1113, 1, 544 u. bei Hohl, Hrn. Kfl. Waldeck, Gdige, Toberenz u. Caspari, v. Berlin, bei Schiegnitz, im Joachimsthal, im schwarzen Kreuz u. Bartels Hof, Hr. Kfm. Tondeur u. Mad. Jenny, v. Berlin, im h. de Care u. St. Berlin, Hrn. Kfl. Levy, Friedländer, Edmenslein u. Liepmann, v. Berlin, Hrn. Kfl. Lebschütz u. Fischer, v. Posen u. Königsberg, bei Freigang 2

K a n n ä d t e r T h o r u.

Gestern Abend.

Hr. Kaufm. Herzog, v. Tennstädt, in Amtmanns Hofe 4
 Hr. Kfm. Colin, v. Janau, in Nr. 106 4
 Hr. Lederhdt. Kiff, v. Bränn, bei Diegel 4
 Hrn. Kfl. Dyrrenheimer u. Kirchberg, von Frankf. a. M., bei Lehmann 4
 Hrn. Kfl. Reichel u. Simon, v. Erfurt und Hildburghausen, unbest. u. in Nr. 219 5
 Hrn. Kauf- u. Hdtl. Fränkel, Mayer u. Schönfeld, v. Hdtl. Fränkel, Mayer u. Schönfeld, in Nr. 219 u. 306 5
 Hr. Kfm. Gräser, v. Langensalze, in Nr. 606 6
 Hr. Kfm. Burkhardt, von Weimar, in St. Frankfurt a. M. 6
 Hr. Landkammerrath Kräger, v. Wenshausen, im Hotel de Pologne 7
 Hrn. Kfl. Pufffeld, Denzing u. Berna, v. Ruhla, in Nr. 1 u. im gold. Hut 7
 Hrn. Kfl. Scheiß u. Ddber, v. Weimar, bei Osterland u. im gold. Adler 7
 Hrn. Kfl. Petroni u. Bausch, v. Erfurt, in Hohmanns Hofe u. im kl. Blumenberge 8
 Der Frankfurter Post-Packwagen 8
 Hrn. Hdtl. Wolf, Kohnstamm u. Leon, v. Erfurt, Niedervern u. Plauen, in der Gans, Nr. 525 u. unbest. 8
 Hrn. Kfl. Mannheimer u. Studtgardter, v. Fürth, unbest. u. bei Meyer 9
 Hrn. Kfl. Hirschfeld, Maier, Raumann und Levl, v. Bregenz, Niedlingen u. Randegg, bei Bernhardt, in Nr. 333 u. in Rupperts Hause 9
 Hrn. Hdtl. Gebr. Gsfar, Wild, Pahn, Scriba u. Klein, v. Oberstein, in der Krone, bei Kreiß, in Nr. 624 u. bei Wille 9
 Hr. Kammerhr. v. Leipziger, a. Dresden, v. Dürenberg, im Hot. de Pol. 10
 Hrn. Kfl. Fleischmann, Schütz, Gupper, Bernquell u. Fischer, v. Ruhla, in Nr. 151 10
 Hrn. Kauf- u. Hdtl. Hasen, v. Grefeld, im gr. Blumenberge, Schuberth, a. Böblig, u. Hermsdorff, a. Penig, v. Frankfurt, in Nr. 168 u. bei Maudrich 10
 Hrn. Kfl. Hiersheim, Halle u. Heule, v. Frankf. a. M., im schw. Bär 10

Dr. Kfm. Jourdan, v. Eiberfeld, in Nr. 360	10	Erfurt, im g. Adler, bei Edffler, in Rummels	8
Dr. Kfm. Fartbfer, a. Berlin, v. Frankf. a. M., im Pot. de Bav.	10	Hause u. bei Schlegel	3
Dr. Kfm. de Bary, von Frankf., u. Dr. Handl. Reis. Hackenberg, v. Barmen, bei Stoll	10	Dr. Kfm. Müller, v. Erfurt, im gold. Arm	3
Drn. Hblsl. Fiermann u. Trautmann, v. Werse- burg u. Quersfurt, in den 3 Eulien	10	P e t e r s t h o r.	U.
V o r m i t t a g.		G e s t e r n A b e n d.	
Dr. Graf v. Perentini, a. Dresden, v. Wiesbaden, pass. durch	1	Dr. Kfm. Scheibe, v. Weida, in Nr. 401	6
Dr. Kfm. Buttrab, a. Petersburg, v. Paris, pas- sirt durch	2	Dr. Kfm. Frank, v. Glauchau, b. Bollsack	6
Drn. Kauf. u. Hblsl. Buchholz, Heinemann, Kahn, Levi u. Kagenstein, v. Mühlhausen, Contra u. Eschwege, bei Lehmann, im Hufeisen, bei En- gelhardt u. Herz	7	Dr. Kfm. Trinks, v. Waldenburg, b. Eckardt	7
Drn. Kfl. Bär u. Kugler, v. Offenbach, in Krasts Hofe	8	V o r m i t t a g.	
Drn. Kfl. Reiß, Wis, Fuchs u. Edser, v. Schmal- kalden u. Brodterode, in Hohmanns Hofe, Nr. 405, 15 u. 624	8	Dr. Kfm. Wend, v. Buchholz, im weißen Adler	8
Dr. Graf v. Schafgotsch, v. Bonn, u. Dr. Fabr. Esche, a. Wien, v. Frankfurt a. M., im Hotel de Russie u. unbest.	9	Dr. Part. Wettstein, v. Basel, im Pot. de Russie	9
Dr. Rauchhdt. Köhler, v. Weisensfeld, im w. Roß	9	Drn. Kfl. Redav u. Pehold, v. Greiz u. Lengefeld, bei Merzdorf u. im Arme	9
Dr. Commerz.-Rath Karl, a. Berlin, von Paris, pass. durch	10	Drn. Kfl. Timmia u. Schindler, v. Schles und Lanna, b. Bley Meyer u. im roth. Collegio	10
Dr. Kfm. Benz, a. Magdeburg, v. Weisensfeld, in St. Hamburg	11	N a c h m i t t a g.	
Dr. Rauchhdt. Ebbnig, v. Raumburg, im rothen Adler	12	Drn. Kfl. Morgenstern u. Uhlmann, v. Auerbach, im Heilbrunnen und Plauischen Hofe	1
Drn. Rauchhdt. Keller u. Sohn, v. Weisensfeld, bei Franke u. bei Maret	12	Dr. Graf v. Einsiedel, v. Borna, p. d.	2
N a c h m i t t a g.		H o s p i t a l t h o r.	U.
Drn. Kfl. Edser, Hoppert, Fleischmann u. Schüde, v. Mühlh., in der kl. Feuerkugel, Hommels Haus u. bei Ruge	1	G e s t e r n A b e n d.	
Drn. Kfl. Mittelstenschaid u. Ebbinghaus, v. Bar- men, in Nr. 406	1	Dr. Kfm. Tasche, v. Hohenstein, in Nr. 393	5
Dr. Kfm. Rauchsuf, v. Raumburg, in Nr. 256	1	Dr. Kfm. Schmidt, v. Hohenstein, bei Mad. Rei- chenbach	5
Drn. Kfl. Müller, Küchenhof u. Seele, von Arn- stadt, Erfurt u. Königslee, in Thomás Hause, Nr. 446 u. 211	2	Dr. Fabr. Zeuner, v. Lichtenstein, in Nr. 538	5
Drn. Kfl. Schuster, Ulmann, Schwarzschild und Frenkel, v. Frankf. a. M., bei Lenisch u. Abbias	3	Drn. Kfl. Hofmann u. B., v. Chemnitz, in Nr. 545	6
Drn. Hblsl. Deusing, Adnia, Storch u. Schick, v. Mühlh., in Nr. 68, bei Mühlh., in Nr. 198 u. Nr. 610	3	Dr. Buchhdt. Biering, v. Gera, in Campens Hofe.	6
Drn. Hblsl. Sander, Kusel, Meyer u. Liedmann, v. Simmershausen, Kömhdt u. Schwarzg., im Heilbrunnen	3	Eine Aftafette von Borna	6
Drn. Kfl. Köster u. Donner, v. Hanau u. Frankf. a. M., im Schw. Bock u. g. Strauß	3	Drn. Fabr. Thiele u. Reimann, v. Chemnitz, b. Stephan u. in Nr. 612	6
Drn. Kfl. Collin u. Ana, v. Hanau, im g. Strauß u. Schw. Bock	3	Drn. Kfl. Brand u. Semmel, v. Gera, in Eckolds Hause u. im gold. Apfel	6
Dr. Lederhdt. Klinkerfuß, von Mühlhausen, bei Lehmann	3	Dr. Kfm. Albrecht u. Fabrikant Hauck, v. Fürth, im gold. Hirsch u. in Nr. 194	7
Dr. Lederhdt. Franke, v. Mühlhausen, bei Klemm	3	Dr. Fabr. Leonhardt, v. Haynchen, in Nr. 503	7
Drn. Kfl. Schmidt, Freund, Stölze u. König, v.		Drn. Kfl. Echla u. Helfer, v. Haynchen, in Nr. 665	7
		Dr. Kfm. Meyer, v. Altenburg, in Nr. 3	7
		Dr. Kfm. Münch, v. Gera, b. Junghans	8
		Dr. Kfm. Knt, v. Nürnberg, in Nr. 301	8
		V o r m i t t a g.	
		Auf der Altenburger sabrent. Post: Drn. Kfl. Gebr. Seide, v. Ronneburg, in Wenzs Hause	6
		Die Dresdner reitende Post	8
		Dr. Fabr. Leonhardt, v. Haynchen, in Nr. 601	8
		N a c h m i t t a g.	
		Drn. Hblsl. Stephan, Dimma u. Adchem, v. Buckarest in Stegers Hause	1
		Drn. Kfl. Schwarzenberg, Gebr. Prengel u. Gebr. Bretschneider, v. Altenburg, in Nr. 348, im g. Anker u. b. Rietschel	1
		Dr. Kfm. Sander, v. Nürnberg, im Pot. de Saxe	1
		Dr. Kfm. Fischer, v. Altenburg, im weißen Adler	2
		Dr. D. Kühn u. Dr. Baccal. Heinze, v. h., aus Chemnitz zurück	3
		Dr. Kfm. Härtel, a. Waldenburg, in Etiegligens Hofe	3
		Dr. Kfm. Schäbiger, v. Reichenbach, b. Robert	3
		Dr. Rubey, v. Braunschweig, b. Mad. Urban	4